

Medieninformation

50/2023

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 24. April 2023

Rund 60 Prozent mehr Einpendlerinnen und Einpendler nach Sachsen gegenüber 2012

1 641 202 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten am 30. Juni 2022 ihren Arbeitsplatz im Freistaat Sachsen, 11,3 Prozent mehr als 2012. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes stieg seitdem die Zahl der nach Sachsen Einpendelnden um 59,8 Prozent (+53 701 Personen) auf 143 463 Beschäftigte. Mit 79 329 Beschäftigten kamen die meisten davon aus anderen, insbesondere angrenzenden, ostdeutschen Ländern (+15,9 Prozent). Die Zahl der Einpendelnden aus westdeutschen Ländern betrug knapp 30 000 Personen und hat sich seit 2012 mehr als verdoppelt. 27 427 Personen und damit mehr als zehnmal so viel wie 2012 pendelten aus dem Ausland ein.

152 048 Personen mit Wohnort in Sachsen gingen ihrer Beschäftigung außerhalb des Freistaates nach, 14,4 Prozent mehr als 2012. Für 76 191 dieser Beschäftigten lag der Arbeitsort in Westdeutschland (+7,7 Prozent). In andere ostdeutsche Länder oder Berlin pendelten 75 857 Personen (+22,0 Prozent).

Von den 1 641 202 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort in Sachsen waren 787 728 Frauen (48 Prozent) und 853 474 Männer. Unabhängig von der Richtung und dem Ziel des Pendelns lag der Anteil der Männer an den Pendelnden immer deutlich höher als der Frauenanteil und erreichte bis zu 72 Prozent. 371 130 Personen pendelten zur Jahresmitte 2022 innerhalb von Sachsen mindestens über eine Kreisgrenze, 10,9 Prozent mehr als noch 2012 (aktueller Männeranteil 55,3 Prozent). 758 680 Beschäftigte überschritten auf dem Arbeitsweg in Sachsen mindestens eine Gemeindegrenze, 6,6 Prozent mehr als 2012 (aktueller Männeranteil 53,1 Prozent). Bei den Beschäftigten, die ihren Arbeits- und Wohnort im selben Kreis hatten (+7,3 Prozent im Vergleich zu 2012) betrug der Frauenanteil 50,8 Prozent. Mit 51,8 Prozent war der Anteil der Frauen an den »Nichtpendlern«, also bei Personen mit identischer Arbeits- und Wohnortgemeinde am höchsten. Außer diesen Daten stehen im Pendleratlas Ergebnisse für pendelnde Erwerbstätige 2021 deutschlandweit interaktiv zur Verfügung. Hier kann man Pendelverflechtungen zwischen einzelnen Städten und Gemeinden abrufen.

Auskunft erteilt: Frau Hesse, Tel. 03578 33-3410**Daten sind für das Land Sachsen sowie Kreisfreie Städte, Landkreise und Gemeinden erhältlich. Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:**

www.statistik.sachsen.de/html/pendler.html, <https://pendleratlas.statistikportal.de/>
und [Unterjährliche Ergebnisse, Zahlenspiegel - Statistik - Sachsen.de](http://Unterjaehrige_Ergebnisse_Zahlenspiegel_-_Statistik_-_Sachsen.de)

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenzwww.statistik.sachsen.de

Twitter: @Statistik_SN

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de**Bestellung von Publikationen**
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-
Mail unter
[www.statistik.sachsen.de/html/
kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)
Informationen nach DSGVO unter
[www.stla.sachsen.de/datenschutz
.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)

Abb. 1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeits- bzw. Wohnort im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2000 bis 2022

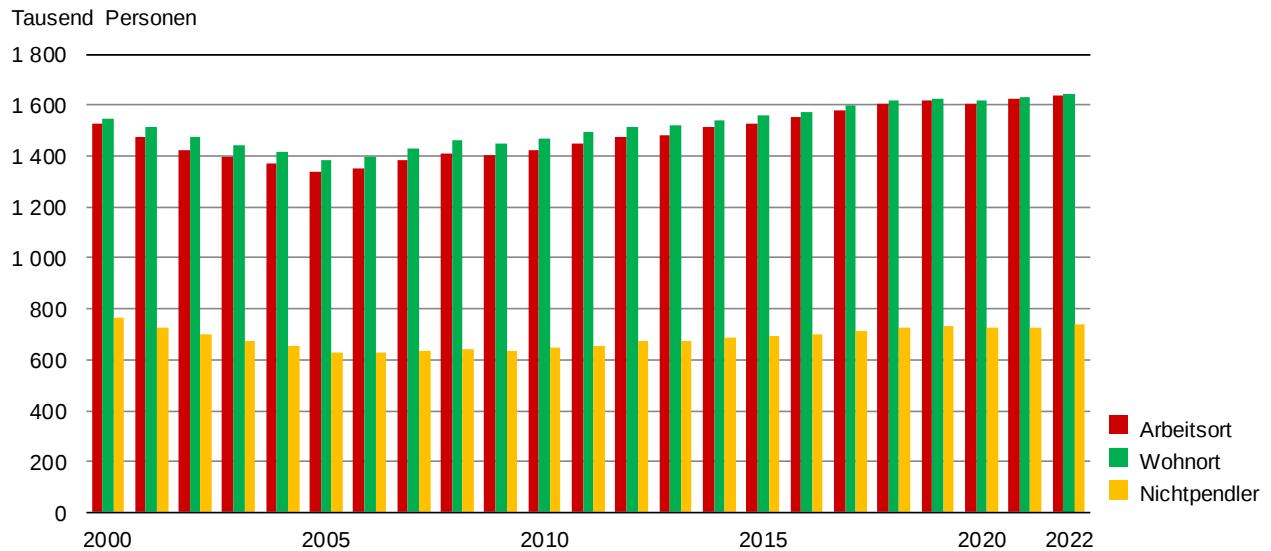
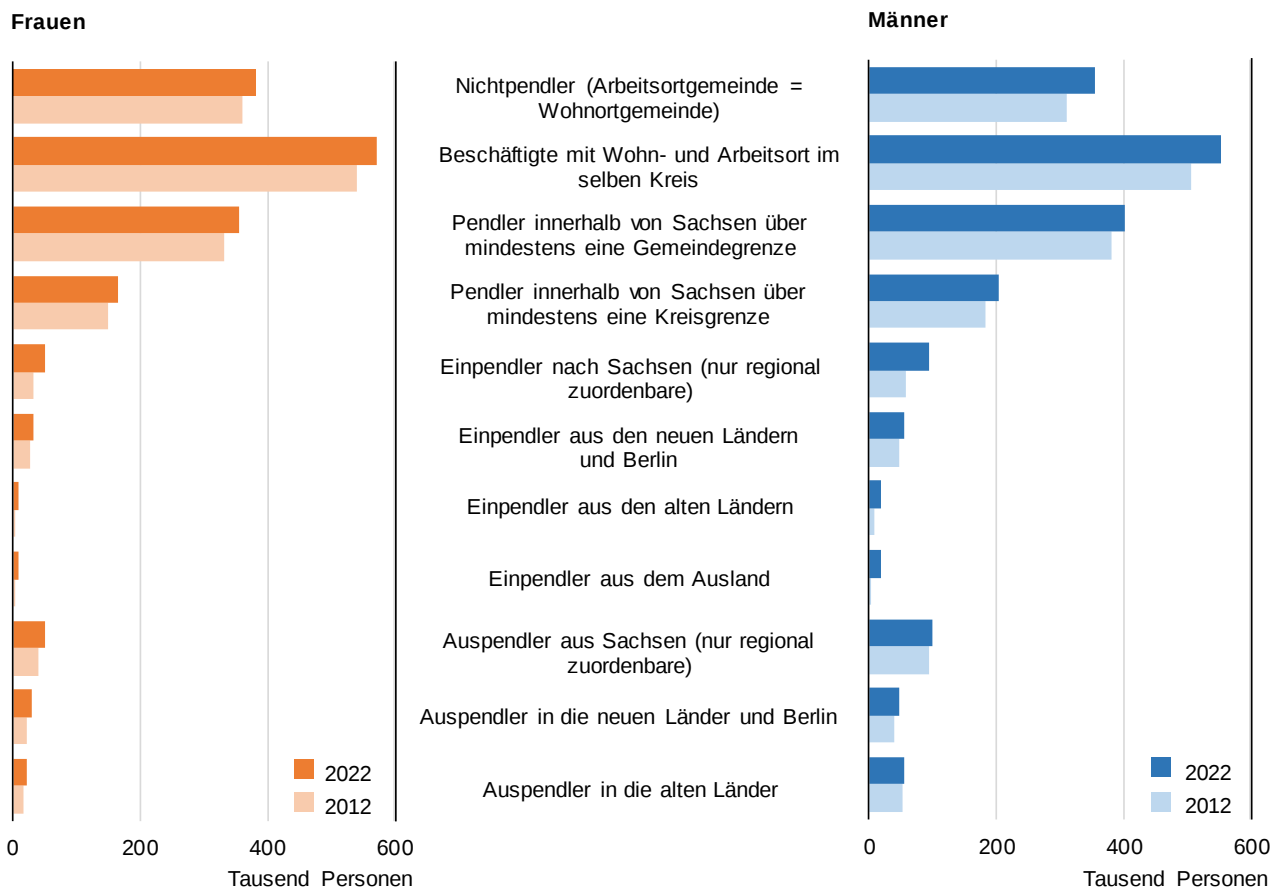


Abb. 2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2022 nach Geschlecht



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Auswertungsstand: Februar 2023)

**Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen
am 30. Juni 2012 bis 2022**

30. Juni	Einpendler	Auspendler	Pendlersaldo ¹⁾	Nichtpendler ²⁾
2012	89 762	132 967	-43 205	670 928
2013	92 261	131 568	-39 307	676 168
2014	97 683	131 893	-34 210	688 251
2015	105 065	133 686	-28 621	693 191
2016	114 869	136 907	-22 038	698 991
2017	119 992	138 825	-18 833	710 283
2018	126 906	139 593	-12 687	723 112
2019	128 455	140 583	-12 128	730 475
2020	127 310	140 862	-13 552	728 336
2021	136 861	146 393	-9 532	728 659
2022	143 463	152 048	-8 585	737 231

1) Differenz aus Einpendlern und Auspendlern, positiver Wert für Einpendlerüberschuss, negativer Wert für Auspendlerüberschuss

2) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit identischer Arbeits- und Wohnortgemeinde

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Auswertungsstand: Februar 2023)